

P R E S S E M I T T E I L U N G

- **Globaler CO2-Ausstoß steigt dramatisch**
- **US-Regierung torpediert Merkels Klimapolitik**
- **Bürger und Medien müssen gemeinsam Handeln um Klimaschutzmaßnahmen voranzutreiben**

Deutschland, 28. Mai 2007: Laut einer Studie der Wissenschaftszeitschrift „Proceedings of the National Academies of Sciences“, hat die Menschheit in den letzten Jahren noch deutlich mehr Treibhausgase in die Atmosphäre geblasen als zuvor. Den Messungen zufolge verdreifachte sich der jährliche Zuwachs des CO₂-Ausstoßes gegenüber den neunziger Jahren. Waren es zwischen 1990 und 1999 noch durchschnittlich 1,1 Prozent Zuwachs pro Jahr, nahmen die CO₂-Emissionen in den Jahren 2000 bis 2006 um jährlich mehr als 3 Prozent zu. Tendenz weiter steigend.

US-Regierung torpediert Merkels G8-Forderungen zum Klimaschutz

US-Politiker wollen sich auf keine verbindlichen Maßnahmen einlassen. Weder die weltweit dringend notwendige Begrenzung der weiteren Erderwärmung auf 2 Grad Celsius, noch das Ziel zur Halbierung der Kohlendioxid- Emissionen bis 2050 oder der Ausbau alternativer Energien bis 2020 um zwanzig Prozent, soll von Präsident Bush in Heiligendamm unterschrieben werden. Nach der internationalen Umweltministerkonferenz vom März dieses Jahres in Potsdam verkündete Sigmar Gabriel noch, dass die echten Verhandlungen beim G8-Gipfel stattfinden werden und die Chancen für ein Abkommen gut stehen, da nun auch die Realität eines überwiegend von uns Menschen gemachten Klimaproblems von der USA-Delegation zugegeben wird.

Vorreiterrolle ist notwendig

Wie aus dem Video-Podcast von Dr. Angela Merkel vom 26. Mai 2007 hervorgeht, steht es außer Frage, dass die führenden Industrieländer geschlossen eine Vorreiterrolle übernehmen müssen. Nur so können auch die Schwellenländer – wie China und Indien – davon überzeugt werden, dass das Thema „Klimawandel“ zu den vordringlichsten Herausforderungen der Menschheit gehört.

P R E S S E M I T T E I L U N G

Friedliche Demonstration ist gewünscht

Verantwortungsvolle Politik braucht den Druck der Gesellschaft. Deshalb erklärt Merkel friedliche Demonstration zum G8-Gipfel sogar als erwünscht. Jetzt ist das Engagement der Bürger gefordert und dies ist nur durch Aufklärung auf den Weg zu bringen.

Über die Bürgerinitiative "Schalt ab! ...fürs Klima"

Die Initiative "Schalt ab! ...fürs Klima" wurde von Bürgern unterschiedlichster Altersgruppen ins Leben gerufen. Ziel ist es das Engagement der Bevölkerung für mehr und verbindliche Klimaschutzmaßnahmen zu fördern. Dazu wurde im April die Internetseite (www.schaltab.net) eingerichtet, auf der sich alle Bürger informieren und eintragen können. Alle Haushalte, die sich für verbindlichen Klimaschutz aussprechen, werden dazu aufgerufen, in den Tagen des G8-Gipfels - jeweils von 19:45 bis 20:00 Uhr - den Strom abzuschalten. Diese Aktion steht unter der Schirmherrschaft von Dr. Franz Alt, dem Träger des Umweltpreises der deutschen Wirtschaft.

Ansprechpartner: Tobias Preiß, Bayernstr. 157, 90478 Nürnberg

Telefon: 0049 (911) 2174875

Email: kontakt@schaltab.net

Alle Informationen unter: www.schaltab.net
